



Lüssner Pfarrblatt

05. - 12. 02. 2017

05. Februar

5. Sonntag im Jkr A

Licht der Völker

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt“.

Dieses Licht soll im Leben jedes einzelnen Christen wiederstahlen. Dann geht im Dunkel des Lebens jedem ein Licht auf.

Wir hören aus dem Matthäusevangelium:



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ¹³ Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten. ¹⁴ Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. ¹⁵ Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. ¹⁶ So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Das Evangelium nennt die wichtige Aufgabe, die wir als Christen in der Nachfolge Jesu haben:

Die Jünger und Jüngerinnen Jesu sollen dort, wo sie stehen und arbeiten für andere Licht sein: Ihre Güte soll, wie das Salz, den „Geschmack dieser Welt“ verändern. Jünger / Jüngerinnen Jesu, die nicht leuchten und deren Tun nichts verändert, sind nach dem Evangelium ein Unding.

Wir beten:

Allmächtiger Gott, hilf uns, durch das Bekenntnis des Glaubens, durch die Ausdauer in der Hoffnung und durch Werke der Liebe den Menschen ein Zeugnis deiner Nähe zu geben. Durch Christus, unseren Herrn.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe - Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 05. 02. 2017		5. Sonntag im Jahreskreis A	
<i>Sponsor für das E. Licht: Fam. Franziskus Hinteregger - „Moarhof“</i>			
7.00	Hl. Messe für Kreszenz Unterpertinger	<i>Lekt: Hubert Kaser</i>	
8.30	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen	<i>Vorb: Martha Steiger</i>	
9.00	Hl. Amt ...> für alle Familien der Pfarrei	<i>Lekt: Matthias Ploner</i>	
	...> für Rosa Grünfelder		
Montag, 06. 02. 2017		Gedenktag der hl. Dorothea	
8.00	Hl. Messe ...> für die A. Seelen		
 > zu Ehren des hl. Antonius		
Dienstag, 07. 02. 2017		Gedenktag des hl. Richard	
8.00	Hl. Messe ...> für Heini und Ignaz Ragginer		...> nach
Meinung			
Mittwoch, 08. 02. 2017		Gedenktag der hl. Josefina B.	
8.00	Hl. Messe zu Ehren der Schutzengel als Dank und Bitte		
Donnerstag, 09. 02. 2017		Gedenktag des hl. Julian	
8.00	zu St. Nikolaus: Hl. Messe ...> für alle Verstorbenen zu " Gschlier."		
	...> für die A. Seelen		
Freitag, 10. 02. 2017		Gedenktag der hl. Scholastika	
8.00	Hl. Messe für Amalia Messavilla		
Samstag, 11. 02. 2017		Unsere liebe Frau in Lourdes	
17.00	Vorabendmesse		<i>Lekt: Johann Ebner</i>
	...> für Johann - Rosina - Josef Kerer zum Jtg.		
	...> für Emma - Thekla - Hilda Fischnaller - „ Guggn*“		
	...> für Josef - Maria Rastner - „ Scheate“ zum Jtg		
	und in Gedenken an Felix		
	...> für Monika Federspieler		
Sonntag, 12. 02. 2017		6. Sonntag im Jahreskreis A	
7.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde	<i>Lekt: Evi Rieder Steiger</i>	
8.30	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen <i>Vorb: Ida N.</i>		
9.00	Hl. Amt ...> für Sabina Oberhauser zum Jtg.	<i>Lekt: Marion Pichler K.</i>	
	...> für Hans Mair		
	...> für Johann und Magdalena Kaser - „ Faller“ zum Jtg.		

Ministrantendienst:

Samstag, 11.02...17.00: Jakob Ploner - Philipp Ploner

Sonntag, 12. 02...7.00: Tobias Fill - Melanie Fill

9.00: Angela Kier - Eduard Kier

Kilian Kier - Carolin Kaneider - René Gamper - Wendelin Kier-

Linda Mitterrutzner - Alina Kaneider

Kirchenreinigung: Mo...06.02...9.00. Elisabeth Kaser Prosch - Edeltraud Kaser

Das Antoniusblatt & Mesnerbote für Februar liegt zum Abholen/
Mitnehmen an dem dazu bestimmten Platz neben dem Weihwasserkessel auf.

Hallo Firmlinge.

Wer sich für die Firmung am 04. Juni gemeldet hat, das Material für Vorbereitung darauf aber noch nicht beim Pfarrer abgeholt hat, möge dies in der kommenden Woche tun.

Wie Bruder Tau das Kind zum Bürgermeister machte

Herr Öffentlich wollte Bürgermeister werden. Er verhiess seinen Zuhörern das Blaue vom Himmel. Allen sei alles erreichbar: ein Auto, eine eigene Wohnung, ein Ferienhaus in den Bergen oder am See, alles, was man gerade wolle.

Da trat Bruder Tau vor das Mikrophon. Sein Blick ließ den Applaus ersterben, den Herr Öffentlich mit seiner Rede hinterlassen hatte. Er fesselte vom ersten Augenblick an die Menge. Er sprach wie einer, in dem alle Erfahrungen der Menschen lebendig waren: Andere Maßstäbe müßten her, wenn der Mensch glücklich werden wolle. Nicht mehr, sondern weniger brauche er. Nicht die Dinge gehörten in die Mitte, sondern die Person, nicht der Besitz, sondern das Leben, nicht das Raffen, sondern das Geben, nicht Herr Öffentlich, sondern das Kind. Das Kind, das sich im Sein entfalte, nicht im Haben. Das Kind, das geliebt werden und lieben wolle. Das Kind in jedem Menschen müsse zum Zuge kommen und Bürgermeister werden.

So kam es. Je mehr die Stadt sich am Kinde orientierte, um so mehr diente sie dem Leben und dem Glück.

Die Stachelschweine

An einem eisigkalten Wintertag schmiegt sich mehrere Stachelschweine eng aneinander, um sich durch die gegenseitige Wärme vor dem Erfrieren zu schützen. Bald jedoch spürten sie untereinander ihre verletzenden Stacheln und rannten wieder auseinander. Das Bedürfnis, sich zu wärmen, brachte sie wieder zusammen. Abermals waren es die Stacheln, die sie trennten. Das wiederholte sich mehrere Male, bis die Stachelschweine – zwischen zwei Übeln hin- und hergerissen – herausgefunden hatten, daß sie sich in mittlerer Entfernung voneinander wärmen konnten, ohne sich mit ihren Stacheln zu verletzen.

Aus dem Vereinsleben

Jungscharleiterinnen gesucht

Da Marion und Annemarie sich nicht mehr bereit erklärt haben, die Jungschargruppe weiterzuführen, werden nun Frauen (auch Studentinnen) gesucht, die bereit sind, mit den Jungscharkindern ein paar Gruppenstunden zu gestalten. Weitere Informationen erteilen Karin Thaler, Tel. 334/3770210 oder Margareth Oberhauser, Tel. 328/7437539

Sommerbetreuung für Kinder

Im Sommer 2017 wird der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ mit Sitz in Meran erstmals im direkten Auftrag der Gemeinde Lüsen ein 6-wöchiges kunterbuntes Ferienprogramm für Kindergartenkinder und Grundschul Kinder anbieten. Ein buntes, altersgruppengerechtes „Ferienpaket“, ein strukturierter Tagesablauf, eine konstante Gruppe und ein professionelles Team werden die Kinder durch die Sommerwochen begleiten und für unbeschwerte Ferientage sorgen.

Zeitraum: vom 3. Juli bis 11. August 2017

Altersgruppen: Kindergarten- und Grundschul Kinder **Ort:** Kindergarten

Eintritt: von Montag bis Freitag von 7.30 bis 9.00 Uhr

Austritt: Montag, Mittwoch, Freitag: von 13.15 bis 13.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 16.15 bis 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl: begrenzt **Wochenpreis:** 50,00 €/Kind – **Geschwisterpreis:** 45,00

Euro/Kind, **Einschreibungen:** innerhalb 17. Februar 2017 im **Gemeindeamt**.

Auffrischkurse für Anwender von Traktoren“.

Sie finden am **27.02.17 bzw. am 15.03.17** im Saal der Feuerwehrhalle statt. Es werden 4 Kurse mit jeweils max. 24 Teilnehmern abgehalten. Man kann den Kurs entweder von 8.00 bis 12.00 Uhr oder von 13.00- 17.00 Uhr besuchen. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindeamt, mitzubringen ist die Steuernummer. **Anmeldeschluss: 15. Februar.**

Tanzkurs mit Christian Unterkircher:

Die Bauernjugend veranstaltet einen Tanzkurs beginnend am Dienstag **21.02.2017** um 20 Uhr in der Feuerwehrhalle. Der Kurs findet an 7 Abenden statt. **ANMELDEN** bei Damian Kaser unter 349 3366690.

Sportverein-Sektion Ski-Dorfskirennen

Die Sektion Ski teilt mit, dass am **Samstag, 11.02.2017 um 14.30 Uhr** das traditionelle Dorfskirennen zur Ermittlung der Vereinsmeister stattfindet. Anmeldung in der Bäckerei Gasser innerhalb **Freitag, 10.02.2017 - 12:00 Uhr**. Unter den Teilnehmern werden wieder Sachpreise verlost. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Sektion Ski.

Stellenangebot:

Baufirma Kier GmbH sucht Maurer zum sofortigen Eintritt. - Tel. Bernhard 329/3673406

Zu verkaufen

Verkaufe gut erhaltene Comics (Lustige Taschenbücher) für 1,00 Euro/Stück. Tel. 348/2542819.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.